

Die Halle... 1.50 Mk. vierteljährlich... 3.00 Mk. durch die Post 3.25 Mk.

Saale-Beitung.

Fünzigster Jahrgang.

Verlag des Verlegers... 11 Ubr. in der Sonntagnummer...

Nr. 262.

Halle, Dienstag, den 6. Juni

1916.

Der Wortlaut der Kanzlerrede.

Neue große englische Schiffsverluste in der Seeschlacht — Der „Warrior“ doch gesunken. — Ueber 7000 Engländer untergegangen.

Die Kanzlerrede.

Gegen die Maulwürfe.

Eine Flucht in die Öffentlichkeit nannten wir die Kanzlerrede, die wir heute an anderer Stelle ausführlich wiedergeben. Und diese Flucht in die Öffentlichkeit war nicht aus unmännlicher Furcht, aus dem Bewußtsein eigener Schwäche...

Der Kanzler hat in seiner Rede auch die U-Boottage berührt, und er hat dabei die Stellung der Parteien als sachlich bezeichnet. Das mag zutreffen, bis in der Kommission die Aufklärungen der Reichsregierung erfolgten, von denen der Kanzler sprach.

Wenn nun auch nach und nach die Kompromißresolution in der U-Boottage einzelne Parteien es für angezeigt hielten und halten, einen Gegensatz ihrem Standpunkt und dem der Reichsregierung und der anderen Parteien, die der Kompromißresolution zustimmen, öffentlich zu betonen, dann tun das nur aus agitatorischen Gründen und zu dem Zweck gelassen, den Staatsmann zu beiseitigen, der ihren Wünschen nicht Folge gibt.

Die Energie, mit der der Kanzler sich dagegen wandte, die Kraft, mit der er seinen Gegnern die heuchlerische Maske vom Gesicht riß und die zu Herzen gehende Wärme, die er sendete, als er sich zu dem Glauben an das deutsche Volk bekannte, dessen Größe und Unkraft sich nur noch Leute mit verräuderten Herzen entziehen könnten...

WTB. Berlin, 6. Juni. Engländer, die von der deutschen 3. Torpedobootflotte während der Seeschlacht vor dem Stagerort aufgesichtet wurden, haben ausgesagt, daß der Schlachtschoner „Prinzeß Royal“ schwere Schlagseite gehabt habe, als die „Queen Mary“ im Gefecht mit der deutschen ersten Aufklärungsgruppe und fast gleichzeitig der kleine Kreuzer „Wormingham“ sank.

Umflicher Bericht der Heeresleitung. WTB. Großes Hauptquartier, 6. Juni. Westlicher Kriegsschauplatz. Auf dem östlichen Maauser wurden die Stellungen tapferer Kämpfer auf dem Jumi-Rücken im Laufe der Nacht noch erneuert, sehr starken Artilleriebeschwerden wiederum diesmal ohne den geringsten Erfolg an gegriffen.

Westlicher und Balkan-Kriegsschauplatz. In deutscher Front keine besonderen Ergebnisse. Östliche Heeresleitung.

bringen kann, wird es doch eher sein, daß wir diese Unterscheidung ein für allemal zum alten Eisen legen können. Es ist nicht das Wesentliche an dieser Rede. Das Wesentliche ist die gänzliche Umgestaltung unserer inneren Politik, die sich notwendig daraus ergeben muß.

Nicht an Jena hätte Herr Kapp erinnern sollen. Waren es doch seine Gefinnungsgenossen, die damals verträglich die Festungen des Landes übergeben und die nach Jena mit dem Wort des Berliner Reichspräsidenten dem Volk die Stimme verweigerten. Das deutsche Volk steht nicht vor Jena, es steht wie 1813 im Befreiungskampfe, als Bürger und Bauern Schulter an Schulter mit Gollaten standen, die ihre innere Gesinnung abtete.

Die Bedeutung der Seeschlacht

ist ungewöhnlich groß. Gegenüber den englischen Mitteilungen muß hervorgehoben werden, daß es sich tatsächlich nicht um ein Verposiengefecht, sondern um eine große Seeschlacht gehandelt hat, die auch nicht in der Nähe eines deutschen Stützpunktes, sondern tatsächlich in der Nähe vom Stagerort, also etwas mehr als 300 Kilometer von dem nächsten deutschen Stützpunkte, der Insel Helgoland, stattgefunden hat.

Auch die artilleristische Kraft der großen englischen Schiffe ist theoretisch erheblich größer als die der großen deutschen Schiffe. So verfügen die englischen Schiffe der Queen Elizabeth-Klasse über ein Gewichtsgewicht von 7442 Kilogramm, die der Queen Mary-Klasse über ein solches von 5080 Kilogramm, während unsere Schiffe der Kaiser-Klasse nur über ein solches von 4222 Kilogramm verfügen, wobei man unter Gewichtsgewicht die Munitionsgewichte versteht, die gleichzeitig von sämtlichen Geschützen der Breitseite eines Schiffes auf dasselbe Ziel abgeschossen werden kann.

Das Schicksal der „Defence“ und anderer englischer Kriegsschiffe.

WTB. London, 5. Juni. (Neuer.) Nach einem Bericht von Ueberlebenden des „Warrior“ gerieten dieser und die „Defence“ zwischen zwei Linien deutscher Schlachtschiffe. Die „Defence“ flog in die Luft. Der „Warrior“ wurde von Kugeln durchschossen und zuletzt von einem hinzugekommenen Hilfsfahrzeug 48 Stunden gespiegelt, dann sank er. Nach anderen Berichten soll der „Warrior“ ein gewaltiges Feuer von fünf deutschen Schiffen der Dreadnought-Klasse und von 20 Zerstörern auszuhalten gehabt haben.

Aus Christiania wird gemeldet: 12 Ueberlebende des englischen Kreuzers „Defence“ sind auf einem norwegischen Handelsdampfer hier eingetroffen. Sie erklären, die schwersten Panzerjägerungen der englischen Schiffe wurden durch die deutschen Geschosse buhliglich zermalmt.

WTB. Rotterdam, 5. Juni. Der Berichterstatter der „Times“ in Newcastle schildert die Niederlage der drei beschädigten Zerstörer. Ein großes Schiff dieser Klasse fuhr als völligeres Wrack. Das ganze Vorderstück war weggerissen, die Brücke und die Vorderanone waren verschunden, der eine Schornstein hing zur Seite, von der Backbordwand waren ungefähr 60 Fuß weggerissen.

Deutscher Rundschiffdienst in der Nordsee.

C. B. Stockholm, 6. Juni. Gegenüber der kühnsten englischen Behauptung, daß sich nun kein deutsches Kriegsschiff mehr auf die Nordsee wage, meldet „Dagens Nyheter“ aus Göteborg: Dampfer, die gestern in Göteborg ankamen, berichten, daß deutsche Torpedoboote nach der Seeschlacht einen intensiven Rundschiffdienst in der Nordsee betreiben. Ein Dampfer begegnete Donnerstag drei Hochseetorpedobooten, die in voller Fahrt nach Westen zogen. Ein Signal schiff beobachtete Freitag nicht weniger als zehn deutsche Torpedoboote in rasender Fahrt.

Admiral Beatty im Urlaub.

Einer Londoner Meldung über Rotterdam zufolge hat Admiral Beatty, der Führer der englischen Angriffskolonne in der Nordseeschlacht, bereits am Sonnabend aus Gesundheitsrücksichten einen Erholungsurlaub von längerer Dauer angetreten.

(Siehe Seite 3.)

Walhalla-Theater.
 Grosser Erfolg! Heute zum 7. Mal:
„Unter der blühenden Binde“
 In Leipzig bereits 60 Aufführungen!

Städtisches Solbad Wittekind.
Wiedereröffnung der Badeanstalt
 Mittwoch, den 7. Juni 1916, morgens 6^{1/2} Uhr.

Bad Wittekind.
 Mittwoch, den 7. Juni 1916,
 8 Uhr abends
Konzert
 des
Stadttheater-Orchesters
Vaterländischer Abend
 unter Mitwirkung des
 Opernsängers Karl Kruthoffer.
 Leitung:
 Kapellmeister Karl Nöhren.
 Eintrittspreis pro Person 35 Pf.

Zoo.
Mölkers Eisbärenschau.
 Täglich Vorstellungen
 um 6^{1/2} Uhr nachmittags.
 Nach Unrast sei an
Ruh und Frieden
 in
Möllers Rosengarten
 gern beschieden.

Thaliahalle, Pfingstmontag 12. Juni, abends 8^{1/2} Uhr
Einmaliger Kriegsvortrag
Major MORAHT
Militärkritiker des „Berliner Tageblatt“
„Die Kriegslage“
 Osten. Westen. Italien. Balken. Orient.
 Lutterling, Seezering, Hungerkrieg, Grundlagen des
 Friedens im Sinne des Reichskanzlers, der Feinde
 und der Neutralen, Siegeswillen und Durchhalten.
 Karten zu 3, 2, 1, 50, 1 Mk. bei Heinrich Hothan.

Bäcker und Konditoren
 können unbedrucktes Feinungspapier (Kollendruck), zu Einseitige
 Medien vorzüglich geeignet, preiswert in der Geschäftsstelle dieser
 Zeitung. Große Brauhausstr. 17, Druckerei-Kontor, erfragen.

Die Sommerausgabe
 des
Allgemeinen Mitteldeutschen
Fahrplanbuches
 ist zum Preise von 20 Pfg. in allen hiesigen
Buchhandlungen u. den meisten Papier-
geschäften zu haben. Ausserdem nehmen
 Bestellungen darauf die **Geschäftsstellen**
unserer Zeitung und unsere Boten ent-
 gegen.
Der Verlag.

Bernh. Grunwald,
Rathausstr. 2 - Möbelfabrik und Magazin - Mittelstr. 5a
 neben der städt. Sparkasse **90 Musterzimmer.** ehemal. Schreiber'sche Reitbahn.
 Während des Krieges findet der Verkauf nur im Hauptgeschäft, Rathausstrasse 2, statt.

Zur Aufklärung!
 Eine verehrte Bürgerchaft von Halle wachen wir höchst darauf aufmerksam, daß in dem
 Preisverzeichnis des Stadtbades Halle der Schwimmunterricht für Kinder mit 5 Mk. angegeben
 ist. Für den Augenblick erscheint dieser Preis sehr niedrig gegen 9-12 Mk. für Schwimmunter-
 richt in anderen Flussbädern. Trotzdem sind wir im allgemeinen billiger. Der Unterschied ist
 folgender: Im Stadtbad muß der Schwimmunterricht außer den 5 Mk. so lange Seherkarten
 à 1,25 Mk. hingschleppen, bis er sich freigeschwommen hat. Dies dauert in der Regel ziemlich
 lange, da im Stadtbad ein jeder 1/4 Stunde schwimmen muß, um sich freigeschwommen zu haben. In unseren
 Flussbädern, in denen, mit oben erwähnt, der Preis für Schwimmunterricht 9-12 Mk. beträgt, ist
 das Abgabemoment für den ganzen Sommer mit eingerechnet und der Zeit, Schwimm-
 lernende kann, wenn er sich frei geschwommen hat, noch den ganzen Sommer dafür haben.
 Wie Ihnen höchst von dieser Verwirrung Kenntnis zu nehmen und uns in dieser schweren
 Angelegenheit gütlich unterstützen zu wollen, noch dazu wir durch die Konkurrenz des Stadtbades in
 empfindlicher Weise gefährdet sind und zeichnen hochachtungsvoll:
Die Flussbadebefugter:
 H. Birnstiel, E. Hoffmann, C. Köker sen., C. Köker jun., G. Krause.

Reiche Hilfe ~ Doppelte Hilfe!

HEINRICH
LANZ
 MANNHEIM
 Filiale: Berlin NW 7
 Unter den Linden 57/58

Fehlende oder nicht ausreichende
BETRIEBSKRAFT
 behebt man am
schnellsten und zweckmäßigsten
 durch
LANZ
Lokomobilen
 Heißdampf mit Ventistuerung „System Lentz“
 stationär und fahrbar bis 1000 PS.

Grösste Auswahl! Niedrigste Preise!

Nur beste Erzeugnisse in allen Preislagen.

Neue Formen in Herren-Stroh Hüten von 1⁶⁵ an
 Panama-Hüte 6⁵⁰ Basthüte 1⁶⁵

Handschuhe
 in Zwirn, Lammleder, Dänisch-Leder,
 Modas-, Wasch- und Wildleder
besonders preiswert.

Weiche farbige Hüte . . . 4²⁵
 Steife schwarze Hüte . . . 5²⁵

Krawatten
 stets das Neueste in Form und Farben.

S. WEISS
 am Markt.

Bad Steben Hof
 Königl. bayer. Stahl- u. Moorbad

Saison 16. Mai - 30. Sept.
 Mineralmoor. Grösste Erfolge bei Blutmangel und Höhenlima. W. Schütz
 Nerven- und Frauenleiden, gichtischen u. rheumatischen Erkrankungen, waldreiche Umgebung. Prospekte und Auskünfte kostenlos durch die Königl. Badeverwaltung Steben.

Sanitätsrat Dr. Lois Thüringer Waldkurheim
 Dr. Bieling'sches Waldsanatorium Tannenhot
 Sanatorium Dr. Lippert-Kofove
 Hotel Herzog Alfred Inhaber E. Sauerleig
 Hotel Kurhaus F. H. Zorn
 Hotel Lange W. Schütz
 Hotel Schauenburg R. Schubert
 Hotel Waldhaus Dr. Arnold
 Schütz Familienheim Otto Schütz

Sonderprospekte und Auskünfte auch durch nebensteh. Sanatorien und Hotels

Geschäfts-Anzeiger.

Auskunfteien.
 Seyrich & Greve, Gr. Ulrichstr. 42.

Autuhr-Institute.
Emil Banse, Reichenstr. 1, Tel. 5297.

Beerdigungs-Institute
 M. Burkelt, Kl. Steinstr. 4.

Betten, Bettfedernhandlung u. Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.
 Burkhardt, Billige Jul u. Weiß.

Bilderrahmen-Fabrik.
Job. Wende, Mittelstraße 4, - Tel. 2821.

Bürstenwaren.
 A. Kunzemann, Leipzigerstraße 25
 Fernsprecher 2869

Elektr. Licht- u. Kraftanl., Beleuchtungs-, Klingel- u. Tel.-Anl., Umänd. all. Gas- u. Petroleumlamp. i. Elektr.
Franz Berger, Waldhäuserstr. 13, Telefon 2832.

Elektrische Licht- u. Kraft-Anlagen, Klingel-, Telefon-, Blitzableiter- und Beleuchtungskörper.
L. Rissland, Brandenburgerstr. 26, Telefon 1231.
 Gebrüder 1872

Fluss- u. Seefische.
 Friedr. Krähmer, Fischereiplatz 2, 6205

Kohlen, Briquets, Koks.
 Kaiserliches Kohlenwerk G. m. b. H. Brüderstrasse 5. Telefon 6782.

Special-Confectfabrik Bernh. Haent, Schmeerstr. 2. Fernspr. 2795.

Lederhandlung.
 Roach, G. Or. Klausstr. 7. S. 1649.

Möbel, Spiegel und Polsterwaren.
Georg Schabbe, Gr. Märkerstr. 26.

Nähmaschinen, auch Reparaturen.
Singer Co., Nähm.-A.-G. Leipzigerstr. 23 u. Weißstr. 47.

Optiker una optische Anstalten
 R. Kleemann, Moritzwinger 6.

Schirme, Stöcke, Pfeifen, & Karvas jun., Leipzigerstraße 4.

Wollwaren.
 Gebr. H. u. S. Voelck, Gr. Ulrichstr. 36

Zahn-zinister.
 Willy Muder, am Leipz. Turm.

Ganze Namen od. Vornamen
 läßt sich bezeichnen von Wäsche etc. werden trotz Schrift a. weissen Bande H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Hesse
 DRESDEN, Scheffelschasse, allein „Alma“-Straßfedern
 folgende bleiben 10 Jahre schön und kosten:
 30 cm lang 3 Mk., 35 cm 4 Mk., 40 cm 5 Mk., 45 cm 6 Mk., 50 cm 12 Mk., 55 cm 18 Mk., 60 cm 25 Mk., Schmale Federn, nur 15-20 cm breit, kosten 50 cm lang 3 Mk., Straußfedern 5, 10, 20 Mk., Reiher 1, 2, 4, 6 Mk. bis 60 Mk. Südfedern 1 Koton voll 3 Mk.

Wollene gefärbte Golf-Jacken
 (weiß und farbig) für Damen und Mädchen. Große Auswahl bei
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Rucksäcke
 für Damen Herren u. Kinder sehr billig.
C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90, Mitgl. des Reb.-Spar-Ver.

Künstliche Zähne,
 Behandlung krank. Zähne u. appr. Zahnarzt, Zahnfüllungen.
Zahn-Heilanstalt von A. Neubauer,
 vorm. (Britannia), Gr. Ulrichstr. 11, Fernr. 3865.